



# Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

**Stadt- und Ortsteilrat**

» Reitverein: Stadtverwaltung verlangt Auszug bis Jahresende

Seite 2

**Historisches und Jubilare**

» Stotternheim im siebenjährigen Krieg

Seite 4

**Wir in Schwerborn**

» Feuerwehrtag im Kindergarten „Benjamin Blümchen“  
» Das schnelle Internet...

Seite 5

**Ortsgeschehen**

» Die Landfrauen berichten  
» Logistik: Es wird eng im Norden Erfurts

Seite 6

## Unterstützung im Stadtrat für Turnhallenneubau?

(keh) Die Stadtverwaltung hat eine Bauvoranfrage für den Neubau einer Turnhalle positiv beschieden. Das geht aus der Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage der Stadträtin Karola Stange (LINKE) hervor. „Ich bin sehr froh darüber, dass in den beteiligten Ämtern die Notwendigkeit des Neubaus einer Halle

geteilt wird“, so Stange.

Die Gesamtkosten von 3,6 Millionen Euro müssen nun im Haushalt bzw. über eine mittelfristige Finanzplanung gesichert werden. Der nächste Schritt hierfür ist die Bereitstellung von 200 000 Euro im Haushalt 2013 für die erforderlichen bauvorbereitenden Planungsleistungen.

Stadtrat Michael Panse (CDU) erinnerte gegenüber dem Heimatblatt daran, dass die CDU die 200 000 Euro bereits für den Haushalt 2012 beantragt habe. Die Stadtratsmehrheit habe dies abgelehnt, Stange und die LINKE eingeschlossen. „Wir werden den Antrag wieder stellen“, kündigte Panse an.

**AUF EIN WORT**

*Hatten wir nicht einen sonnigen und heißen August? Schön auf solch einen Sommer zurück blicken zu können. Unsere Kinder hatten in der heißen Zeit Ferien, viele Menschen ihren wohlverdienten Urlaub. Es gäbe nichts zu klagen, wäre da nicht das Problem mit der Parkerei am Stotternheimer See. Am Stotternheimer See, besser gesagt am Strandbad Stotternheim allein bestand das Problem gar nicht. Als Parkplätze wurden selbst Einfahrten in der Haselnussallee missbraucht. An dem besagten heißen Wochenende kam alles aufeinander. Erst als der 31er Bus nicht mehr von Stotternheim nach Schwerborn fahren konnte, weil selbst die Straße von beiden Seiten zugeparkt war, wurde die Polizei in unserem Ort gesichtet. Das Ordnungsamt kann leider nur in seiner Dienstzeit kommen. Einige Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Aber ist es nicht verständlich, dass unser Strandbad sowie alle umliegenden Seen an einem heißen Sommertag genutzt werden und dass man von außerhalb auch mit dem Auto kommt? Natürlich fahren Bus und Bahn, aber wir hatten selbst Gäste aus dem Thüringer Wald. Sollen diese erst nach Erfurt fahren, wo wir doch hier eine Autobahnabfahrt besitzen. Ärgerlich ist hierbei nur, dass der Ortsteilrat seit einigen Jahren um Parkflächenanmietung (umliegende abgeerntete Felder) in den Sommermonaten in der Stadt bat, denn ähnliche Probleme gibt es bei vielen Events am Strandbad Stotternheim. Nun als das Chaos perfekt war, gab es eine Krisensitzung. Zwar waren die heißen Tage vorbei, aber eine langfristige Lösung muss her.*

*Hoffen wir, dass dieses Problem im nächsten Jahr vor den heißen Sommertagen gelöst wird und nicht erst wieder, wenn alles zu spät ist.*

Carmen Frey

## Auf den Spuren der Salzgewinnung

Stotternheim ist durch Luther schon berühmt geworden, aber wussten Sie, dass hier auch ein königliches Salzwerk sowie ein Solebad existierten?

Während der Wanderung durch die Salinen am Samstag, dem 15.09.2012 erfuhren ca. 70 begeisterte Teilnehmer viel Interessantes und Neues über unseren Ort. Herr Dr. Bartl und Herr Bodenstein (vom Bergmannsverein) erklärten und zeigten mit viel Engagement zunächst den Luisenhall, welcher nach der Großherzogin Luise benannt wurde, dann den Neuhall und zum Schluss die Saline in Erfurt.

Erste Berichte über Salzquellen in Stotternheim gab es schon 1770. Da man nur mittels Bohrungen an das Salz kam, erfolgte die erste Inbetriebnahme 1828. Damals wurde 370 Meter tief mit Hand gebohrt, heute nicht mehr vorstellbar. Selbst Johann Wolfgang von Goethe verfasste ein Gedicht über unsere Saline. Bis 1949 waren die Salinen in Stotternheim in Betrieb. Nachzulesen ist alles im Buch „Die Salinen und das Solebad zu Stotternheim 1828-1949“ von Herrn Dr. Bartl. Derzeit leider vergriffen.

Herr Baranowski, dem das Grundstück am Luisenhall ge-

hört, kämpft mit dem Bergmannsverein und dem Heimatverein um den Erhalt der Salzwiesen. Es wäre schön, wenn wir mit vereinten Kräften dazu beitragen könnten, das Bohrloch wieder aufleben zu lassen. Für unseren Ort wäre es eine Herausforderung im Jahr 2021 in die BUGA einbezogen zu werden. Dazu benötigen wir Interessenten und Sponsoren.

Wäre es nicht schön ein Solebad mit Kureinrichtung wie vor ca. 100 Jahren in Stotternheim zu haben? Habe ich ihr Interesse geweckt?

Carmen Frey

Anzeigen

**ZELTKIRMES 2012  
KARLSPLATZ STOTTERNHEIM**

**11.10. bis 14.10.2012**

BERGMANNSVEREIN STOTTERNHEIM 2021

## Infos vom Ortsteilbürgermeister

Seit dem 24. September führt das Tiefbau- und Verkehrsamt eine Kanalbaumaßnahme in der Mittelhäuser Chaussee durch. Hier werden durch die Fa. Thomas GmbH Bauunternehmung aus Weimar ein Schmutzwasserkanal und Hausanschlüsse zwischen den Häusern Nr. 1 und Nr. 15 verlegt. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung. Eine großräumige Umleitung über Nöda/Kühnhausen ist ausgeschildert. Abgeschlossen soll die Maßnahme am 21. Dezember 2012 sein.

Im Rahmen der Sofortmaßnahmen der Verkehrsentlastung in Stotternheim und dem erfolgten Ortstermin am 14. Juni, wird das Ortseingangsschild in Kürze

in Richtung Sulzer Siedlung vor die erste Wohnbebauung hinter der Tankstelle versetzt, um eine Reduzierung der Geschwindigkeit schon hier zu erreichen.

Leider überschneidet sich diese Entscheidung mit dem Aufstellen nach dem Vandalismusvorfall, so dass das Ortseingangsschild erst einmal wieder am „alten Platz“ aufgestellt wurde.

Über 200 Einwendungen mit Forderungen nach Lärmschutzmaßnahmen sind beim Thüringer Landesverwaltungsamt hinsichtlich der geplanten Erhöhung des Verkehrsaufkommens von Güterzügen und deren Zugängen auf der Strecke Erfurt-Sangerhausen eingegangen.

Gerhard Schmooch

## Reitverein: Stadtverwaltung verlangt Auszug bis Jahresende

Zum Jahresende muss der Reit- und Therapiehof Kinderleicht e.V. die Stallungen und das Grundstück Sackgasse 19c geräumt haben. Das hat das Bauamt der Stadt Erfurt in einem Bescheid verlangt und ein Zwangsgeld androht. Wie Carsten Glaser vom Reitverein dem Heimatblatt mitteilte, hat der Verein Widerspruch eingelegt. Ob sich damit das Aus am angestammten Platz verschieben lässt, ist jedoch fraglich, denn auch die Kündigung des Nutzungsvertrags durch die Erfurter Sportbetriebe zum 31.12.2012 liegt inzwischen vor. Im Stadtrat gibt es allerdings auch Unterstützung für den Verein.

Die Hoffnungen ruhen bei Redaktionsschluss dieser Zeitung auf einer Stadtratssitzung am 26.9.2012. Da stand der Bürgerantrag gegen die Nutzungsuntersagung und Kündigung auf der Tagesordnung. Solange darüber nicht entschieden ist, wollen die Ausschüsse des Stadtrats auch nicht über den Bebauungsplan

für das Areal beraten. Erst mit der Arbeit an diesem Plan hatte die Stadt die Nutzung des Areals zum Problem erhoben, die sie zuvor über viele Jahre nicht beanstandet, ja sogar unterstützt hat. Das Heimatblatt berichtete mehrfach.

Der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion, Michael Panse, erklärte dazu: „Zunächst ist Zeit gewonnen und die Verwaltung beauftragt, eine akzeptable Lösung zu suchen. Die CDU-Fraktion steht für den Erhalt des Reiterhofs. In einer Rückverweisung des B-Planes in die Stadtverwaltung sollen nach unserer Auffassung die baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, den Bestand endgültig zu sichern. Wir erwarten eine verlässliche Kostenkalkulation zur Sanierung des Gebäudes, um dann entscheiden zu können, wie die Instandsetzung erfolgt oder ob der Reiterhof in die Verantwortung des Vereins übertragen wird“, so Panse.

Karl-Eckhard Hahn

## TERMINE IN STOTTERNHEIM

### Ortsteilverwaltung

**Sprechzeiten Ortsteilverwaltung**  
Jeden Mittwoch  
Ortsteilbetreuerin  
Frau Seifert 15:00 bis 17:00 Uhr

**Ortsteilbürgermeister**  
G. Schmooch 16:30 bis 18:00 Uhr

**Ortsteilratssitzung**  
siehe Aushang Ortsteilverwaltung

### JH Stotternheim – Angebote Monat Oktober

**Montag, 01.10. 2012, 17.00 Uhr**  
Window Color Herbstmotive

**Donnerstag, 04.10.2012, 16.30 Uhr**  
Gemeinsames Kochen mit den Streetworkern

**Montag, 08.10.2012, 17.00 Uhr**  
Zumba Fitnessstag mit der Wii

**Mittwoch, 10.10. 2012, 17.00 Uhr**  
Anfertigen von Gipsmasken

**Montag, 15.10.2012, 17.00 Uhr**  
Blechdosendesignen für Abwurfspiel

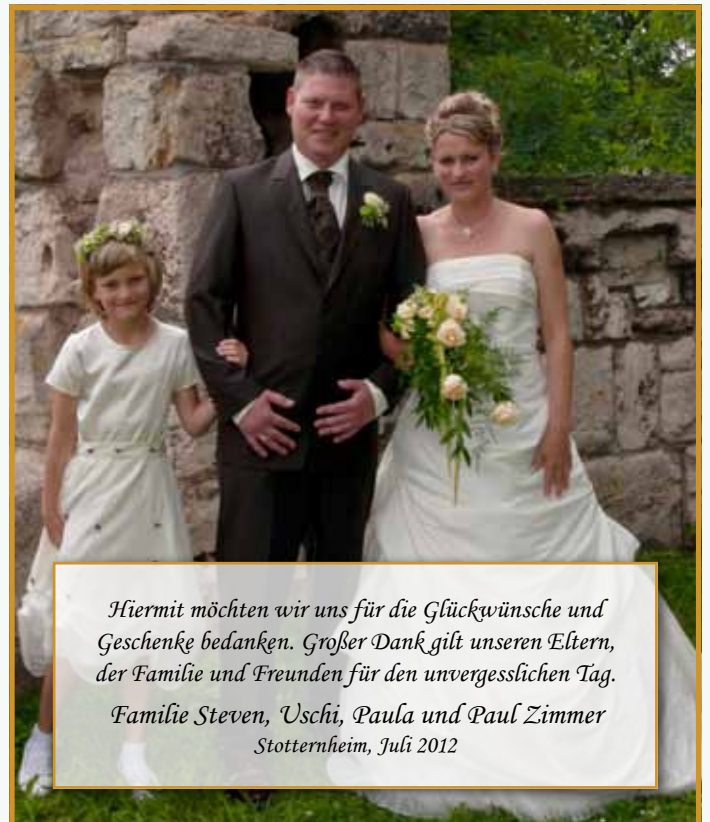
**Mittwoch, 17.10.2012, 17.00 Uhr**  
Herstellen von Mumien- Cookies

**Montag, 22.10. 2012, ab 13.30 Uhr**  
Tonstudioworkshop: „Die letzte Runde“/ Der Jugendclub ist an diesem Tag voraussichtlich geschlossen!!

**Dienstag-Donnerstag, 23.10.-25.10. 2012, ab 15.00 Uhr**  
Workshop in gestaltender Kunst

**Montag, 29.10.2012, 17.00 Uhr**  
tGesunde Ernährung im Monat Oktober: „Der Kürbis“

### Anzeigen



*Hiermit möchten wir uns für die Glückwünsche und Geschenke bedanken. Großer Dank gilt unseren Eltern, der Familie und Freunden für den unvergesslichen Tag.*  
*Familie Steven, Uschi, Paula und Paul Zimmer*  
*Stotternheim, Juli 2012*

### Anzeigen

Vermiete in Erfurt-Stotternheim ca. 110 m<sup>2</sup> Wohnfläche für gewerblich, evtl. Kanzlei oder Büro ab Januar 2013.

Bei Interesse oder Fragen bitte unter Tel. 0176.22232206 anrufen.

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

**GOTTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM**  
 07.10.: 09:30 Uhr  
 Erntedankgottesdienst  
 14.10.: 09:30 Uhr  
 Kirmesgottesdienst  
 21.10.: 09:30 Uhr Gottesdienst  
 28.10.: 09:30 Uhr Gottesdienst  
 mit Heiligem Abendmahl  
 31.10.: 10:00 Uhr Gottesdienst  
 zum Reformationstag zeitgleich  
 in allen Gemeinden des Kirchen-  
 kreises  
**REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**  
**Kirchenmusik**  
 Walter-Rein-Kantorei:

Donnerstags: 20:15 Uhr  
 Singschule Freitags:  
 15:45 Uhr Mini- & Maxispatzen  
 17:00 Uhr Vocalinos  
 Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-  
 Klapprott, Tel.: 036458/49292  
**Bibelkreis:** Dienstags 20:00 Uhr  
 (14-tägig: 09.10. und 23.10.)  
**Gemeindekirchenrat:**  
 Dienstag, 30.10., 19:30 Uhr  
**Seniorenachmittag:**  
 Mittwochs, 10.10. und 24.10.  
 14:00 Uhr  
**Junge Gemeinde:**  
 Freitags 17:30 Uhr

**Kinderarche und Konfirmande-  
 nunterricht:** bitte Aushänge  
 beachten  
**GOTTESDIENSTE UND  
 VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN**  
 07.10.: 13:00 Uhr  
 Erntedankgottesdienst  
 11.10. und 25.10.: 14:00 Uhr  
 Gemeindenachmittag  
 28.10.: 13:00 Uhr Gottesdienst  
 31.10.: 10:00 Uhr Andacht zum  
 Reformationstag

**Bewerber für das Pfarramt  
 präsentiert sich**

*Mit einem Gottesdienst am 16. Septem-  
 ber und einem Gemeindeabend hat sich  
 der Apoldaer Pfarrer Jan Redeker in Stot-  
 ternheim vorgestellt. Das Landeskirchen-  
 amt würde Redeker gerne die Pfarrstelle  
 Stotternheim zuweisen, zu der auch die Ge-  
 meinden Schwerborn und Nöda gehören.  
 Da die drei Gemeinden beim letzten Mal  
 ihren Pfarrer wählen konnten, darf nun  
 nach Kirchenrecht die Landeskirche einen  
 Bewerber auswählen. Die Gemeindekir-  
 chenräte können zwar ein Votum abgeben,  
 aber nicht entscheiden. Festzuhalten ist  
 für den Augenblick, dass Gottesdienst und  
 Gemeindeabend bei den Teilnehmern gut  
 angekommen sind.*

*Vom bisherigen Stelleninhaber Kristóf  
 Bálint haben die drei Gemeinden sich in  
 einem mit 250 Teilnehmern gut besuch-  
 ten Gottesdienst am 2. September verab-  
 schiedet. Ortsteilbürgermeister Gerhard  
 Schmoock, Johannes Sonntag für die ka-  
 tholische Gemeinde und Karl-Eckhard  
 Hahn für die evangelische dankten Bálint  
 für seinen knapp fünf Jahre währenden  
 Dienst, in dem der scheidende Pfarrer viel  
 bewegen konnte. Etliche Gemeindeglied-  
 er reisten am 30. September nach Bad  
 Frankenhausen, um an der Einführung  
 Bálints als Superintendent für den Kir-  
 chenkreis Bad Frankenhausen und Son-  
 dershausen teilzunehmen.*



**60 JAHRE ST. MARIEN STOTTERNHEIM  
 KIRCHWEIHHJUBILÄUM 1952-2012**

**♥ -LICHE EINLADUNG AN ALLE**

**FESTABEND FREITAG**  
**05.10.2012 | 19:30 UHR**

**FESTGOTTESDIENST SONNTAG**  
**07.10.2012 | 09:00 UHR**

**St. Marien: ein Haus aus lebendigen Seinen**  
 ⇒ Festvortrag Prof. Friemel  
 ⇒ Chormusik – Bella Musica aus  
 Großrudstedt  
 ⇒ viele Bilder  
 ⇒ viele Erinnerungen  
 ⇒ anschließend Imbiss

⇒ musikalisch gestaltet durch die  
 Jugendband  
 ⇒ anschließend Kirchenkaffee

Pfarrer-Bartsch-Ring 17, Stotternheim

**ÖKUMENE**

**Mutter-Kind-Treff:**  
 mittwochs 09:30 Uhr

**KONTAKT**

**St. Peter und Paul:**  
 im Trauerfall  
 Pfr. Wolfgang Zeth  
 Tel.: 036371/ 553275  
 e-mail:  
 pfarramt@kirche-stotternheim.de  
 sonst Dr. Bernd Schalbe  
 Tel. 5 23 25; e-mail: bs@schalbe.de

**St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):**  
 Pfarrer Dr. Schönefeld  
 Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,  
 Tel. (03 61) 7 31 23 85,  
 Fax: (03 61) 7 31 22 25  
 Hr. Sonntag, Tel. 6 08 41 oder  
 Fr. Wipprecht, Tel. 5 13 45

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

**GOTTESDIENSTE**  
**Sonntags:** 09:00 Uhr Hl. Messe,  
 am 07.10. Festgottesdienst zum  
 Kirchweihjubiläum, musikalisch  
 gestaltet durch die Jugendband

**Dienstags:**  
 18:00 Uhr Rosenkranz  
**Donnerstags:** 18:00 Uhr Hl.  
 Messe, am 18.10. um 15:00 Uhr  
**Allerheiligen,** 01.11., 18:00 Uhr  
 Hl. Messe

**VERANSTALTUNGEN**  
**Seniorenachmittag:**  
 Donnerstag, 18.10., 15:00 Uhr  
**Kirchweihjubiläum** s.o.

Anzeigen



*Unsere „wilde Ehe“ wurde am 25.08.2012 legitimiert.  
 Die Vorbereitungen waren spannend und aufregend.*

**Dann war er da – unser Hochzeitstag! Und er war wunderschön.**

Wir sagen herzlichen Dank für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich  
 unserer Hochzeit.

*Einen herzlichen Dank auch an unsere Eltern, Familien, Freunde und Bekannte,  
 die diesen Tag zu einem schönen Erlebnis gemacht haben.*

Norbert & Corinna Karari geb. Sippel

## Stotternheim im Siebenjährigen Krieg

„1757 ... Montags, den 3. Oktober, hörte man vielemals schießen. Die Husaren waren bei Großenmelzen und dortherum zusammengekommen, aber ohne Schaden wieder voneinander gegangen.

Die preuß. Jäger spannten vor dem Abmarsch in hiesigem Bergfeld Hans Heinrich Braun 2 Pferde, Christoph Eger 1 Pferd und Strauben 1 Pferd aus. Drei wurden zurückgegeben, aber Straube seins ist noch nicht wiedergekommen. Hans Heinrich Glendenberg wurden den 27. September seine 2 Pferde im Dorf weggenommen von dem Futterschreiber und Scherrmeister. Kein Inwohner nahm sich seiner an, weil er aus eingebildetem Hochmut zum neuen Schulbau keine Fuhre getan hat, mithin wurde dem alten Glendenberg Glück auf die Reise gewünscht. Er reiste mit seinem Lehnbriefe mit fort. Den 28. ging der Marsch fort und den 5. Oktober kam er mit dem Futtersack wieder gegangen.

Es mussten täglich 8 Pferde ins Lager zu Linderbach auf Ordonanz sein. Diese wurden abgelöst beim Marsch sind daselbst gewesen und mitgenommen worden:

2 Pferde und Wagen - Herr von Jungcks Administr. Herr Frankcken; 1 Pferd - Hans Heinrich Braun; 1 Pferd - dem Müllermeister Hölker; 1 Pferd - Jonas Saul;

1 Pferd - Hans Adam Brüheim; 1 Pferd - Thomas Zorn, 1 Pferd - David Baumgarten (dieser ist erst den 14. Oktober gekommen, aber krank)

Kaum waren die Preußen den 28. September fort, so kamen den 29. und 30. Österreicher, Franzosen, Reichsvölker in Erfurt an. Die Österreicher Husaren verfolgten die Preußen und es war wieder nichts. Beim Ettersberg soll einmal ein etwas blutigeres Scharmützel gewesen sein. Bald kamen Franzosen, bald Österreicher Husaren, einer wollte dies, der andere jenes. Wir mussten Geben wer was haben wollte. Die Feldposten taten uns viel Verdruß. Des morgens kamen 2, 3 oder mehr, die jolten und soffen, und 10 oder nachmittags kamen andere, einer nahm Brot, Fleisch und Brandwein pp und so ging es täglich. Es kostete viel Geld und Sonntagfrüh, den 9. Oktober, kamen 5 Husaren, dem Ansehen nach Franzosen. Diese taten eine starke Forderung. Der Herr Landvogt Johann Michael Voigtritter und einige von der Vormundschaft reden mit dem dabei befindlichen Offizier und bringen es auf etwas Erleidliches. Alleine etliche übel gesinnte Nachbarn murren und knurren, dass das Geben alle Tage wäre, man konnte es nicht mehr ausstehen. Ja, sie unterfingen sich mit Erdklumpen

## Stotternheimer Luther-Ausstellung wandert weiter

„Denkwege zu Luther“, die von Stotternheimer Schülerinnen und Schülern der 7. Klasse 2011 gefertigte Ausstellung tourt weiter durch Mitteldeutschland. Das hat die Kulturagentin Uta Schunk mitgeteilt, die seinerzeit das Luther-Projekt der Regelschule betreut hat. Von November an werden die 14 großformatige Aludibond-Tafeln in der Erfurter Spardabank zu sehen sein und „wandern“ dann nach Gotha, wo die Volkssolidarität eine Ausstellung organisiert. Ein weiterer Präsentationstermin ist außerdem das nächste Bildungssymposium im Mai 2013 auf dem Campus der Universität Erfurt.

Gesponsert hat die Platten, die Fotocollagen zur Renaissance- und Reformationszeit zeigen, der Stotternheimer Unternehmer Mario Schliecke. Wo immer die Schülerkunstwerke ausgestellt werden, finden sie große Beachtung. Anlässlich einer Ausstellungseröffnung im Regierungsviertel bewunderte Thüringens Sozialministerin Heike Taubert das große Potential junger Menschen, das über die Beschäftigung mit dem geschichtsträchtigen Stoff erschlossen worden ist. Anfragen für weitere Ausstellung nimmt Frau Schunk entgegen: uta.schunk@kulturagenten-programm.de. *Karl-Eckhard Hahn*

nach den Husaren zu werfen. Die Husaren haben danach 2 bis 3mal blind geschossen, unterwährendem Gottesdienste, wie der Herr Pfarrer Wahl eben den Morgensegen, geschah ein schwacher, diesem folgte ein starker Schuss. Da lief alles aus der Kirche. Ich legte das Evangelienbuch nieder und ging herunter in die Kirche zum Herrn Pfarrer. Ehe ich zu ihm kam, stand Witwe Meister Michael Winkels bei ihm und erzählte, das ihr Sohn Meister Johann Nicolaus Winkel totgeschossen wäre.

Hierauf gingen wir auch aus der Kirche. Durch diesen starken

Schuss ist auf einmal benannter Winkel und Johann Georg Dölke getroffen worden. Und sind beide auf einmal zur Erde niedergefallen. Diese beiden wurden heim gebracht und ein erfahrener Chirurg von Riethnordhausen geholt und der hiesige Barbier haben diese 2 in der Kur. Gott lasse sie in dieser Kur glücklich sein.

Diese 5 Husaren ritten fort und kamen des abends nicht wieder ihre bestellte Fourage abzuholen....“ (Quelle: Niederschriften des Kantors und Mädchenlehrers Nicolaus Jacob Korb (+1758).

*Karola Hankel-Kühn*

## GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

### Greyer, Otto

01.10. - 93 Jahre

### Götze, Kurt

01.10. - 78 Jahre

### Möller, Helmgard

02.10. - 78 Jahre

### Pfeffer, Rosemarie

02.10. - 73 Jahre

### Hartl, Stephania

02.10. - 72 Jahre

### Schuster, Armin

03.10. - 78 Jahre

### Holzhaue, Brigitte

03.10. - 74 Jahre

### Meiland, Rosemarie

03.10. - 70 Jahre

### Seyfarth, Gisela

04.10. - 80 Jahre

### Wieschollek, Helmut

04.10. - 77 Jahre

### Nolze, Joachim

04.10. - 66 Jahre

### Pöppich, Christa

05.10. - 78 Jahre

### Schlotterbeck, Günther

05.10. - 73 Jahre

### Szuminski, Peter

08.10. - 73 Jahre

### Müller, Anneliese

09.10. - 68 Jahre

### Pfforr, Brunhilde

11.10. - 77 Jahre

### Hertwig, Brigitte

11.10. - 73 Jahre

### Knöfel, Ingrid

11.10. - 65 Jahre

### Rothschuh, Manfred

12.10. - 78 Jahre

### Walter, Kurt

12.10. - 67 Jahre

### Donat, Klaus

12.10. - 66 Jahre

### Kompe, Horst

13.10. - 85 Jahre

### Hirschleb, Ursula

13.10. - 69 Jahre

### Klein, Ilona

14.10. - 70 Jahre

### Müller, Waldemar

15.10. - 72 Jahre

### Pablich, Konrad

16.10. - 65 Jahre

### Wipprecht, Edgar

17.10. - 84 Jahre

### Köth, Ruth

18.10. - 89 Jahre

### Schubert, Gerhard

18.10. - 78 Jahre

### Sturm, Manfred

19.10. - 74 Jahre

### Möller, Ruth

20.10. - 81 Jahre

### Zellmer, Fritz

20.10. - 76 Jahre

### Hoppe, Herbert

20.10. - 74 Jahre

### Tittmann, Christel

22.10. - 66 Jahre

### Tarras, Wolfgang

23.10. - 72 Jahre

### Fischer, Peter

23.10. - 68 Jahre

### Lobgesang, Kurt

24.10. - 87 Jahre

### Kalthoff, Hartmut

24.10. - 70 Jahre

### Fischer, Karin

24.10. - 65 Jahre

### Mengel, Edeltraud

25.10. - 81 Jahre

### Zunder, Fritz

25.10. - 70 Jahre

### Tarras, Ingeborg

25.10. - 65 Jahre

### Bergmann, Annaliese

26.10. - 86 Jahre

### Garthof, Ursula

26.10. - 66 Jahre

### Kornmaul, Heinz

30.10. - 72 Jahre

### Hoppe, Sigrid

30.10. - 70 Jahre

### Karst, Heinz

30.10. - 66 Jahre

### Jubilare Schwerborn

#### Müller, Renate

04.10. - 67 Jahre

#### Stahr, Gerta

08.10. - 81 Jahre

#### Stolze, Manfred

12.10. - 75 Jahre

#### Antoni, Wolfgang

13.10. - 73 Jahre

#### Schindler, Ruppert

27.10. - 90 Jahre

# Wir in Schwerborn

## Probleme bei der Fortsetzung der Sanierungsarbeiten an der St. Lukas Kirche

(hgh) Im Juniheft berichteten wir bereits über den geplanten Ablauf der Sanierungsarbeiten an unserer Kirche. Danach wurden die Abdichtarbeiten an den Fundamenten bei guter Wetterlage termingerecht und in guter Qualität ausgeführt.

Am 31.07.2012 wurde der Gemeindegemeinderat davon in Kenntnis gesetzt, dass die geplanten Putzarbeiten des Kirchenschiffes in diesem Jahr nicht

mehr durchgeführt werden können.

Der für den Fassadenputz vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege vorgeschriebene Gipsputz nach historischem Vorbild ist bis heute von keinem deutschen Putzmörtelhersteller ins Standard-Liefersortiment aufgenommen worden. Die Firma Maxit hat sich dabei intensiv um eine Lösung bemüht. In drei Ortsbesichtigungen wurden im Mai und

im Juli Putz- und Mörtelproben entnommen und analysiert. Die dabei vorgefundene Feuchte- und Salzbelastung erlaubt derzeit noch keinen Gipsputz. Vor weiteren Arbeitsschritten muss ein Gutachten erstellt werden, auf dessen Basis dann eine geeignete Putzrezeptur erstellt werden kann.

Pfarrer Bálint hat bereits den Antrag zur Übertragung der nicht ausgegebenen Mittel in

das Kalenderjahr 2013 gestellt. Jüngste Besprechungen mit dem Kreiskirchenamt geben Anlass zu der Hoffnung, dass diesem zugestimmt wird, die Trocknung des Mauerwerkes in diesem Zeitraum entsprechend voran schreitet und die Spezialisten um unseren Baubetreuer und Architekten Herrn Spangenberg einen maßgeschneiderten und vor allem dauerhaften Putz für unsere Ortskirche finden.

## Ein Feuerwehrtag im Kindergarten „Benjamin Blümchen“



Mit großer Freude erwarteten die Kinder des Kindergartens und ihre Erzieherinnen am 20.09.2012 die Freiwillige Feuerwehr Schwerborn.

Nach dem Grundsatz „Brand- schutzerziehung beginnt bereits im Kindergartenalter“ hatten wir unsere Technik, das Kleinlöschfahrzeug der FFW Schwerborn, mitgebracht.

Feuerwehr zum anfassen, tolle Fragen stellen, einmal einen Schlauch ausrollen oder Geräte selbst in die Hand nehmen – es gibt wohl nichts Schöneres für

Kinder.

Die Erzieherinnen hatten bereits im Vorfeld unseres Besuches über die Feuerwehr gesprochen. Was ist die Aufgabe der Feuerwehr, wie melde ich einen Brand oder informiere andere darüber und viele weitere Fragen wurden altersgerecht ausgeführt. Ein Dankeschön an das gesamte Team des Kindergartens. Im nächsten Jahr werden wir diese Form der Brandschutzerziehung weiterführen und bekleiden.

*Reiner Schuster,  
FFW Schwerborn*

## Das schnelle Internet steht vor der Tür

Sehr geehrte Einwohner von Schwerborn, lange haben wir darauf gewartet und bald könnte der Startschuss fallen. DSL 6.000, DSL 16.000, DSL 25.000 oder sogar DSL 50.000 könnten demnächst in Schwerborn angeboten werden. Die Thüringer Netkom GmbH, eine 100 prozentige Tochter der E.ON Thüringer Energie AG aus Weimar, hat in den vergangenen Jahren bereits in mehr als 150 Orten in Thüringen eine Breitbandversorgung aufgebaut und plant, nun auch in Schwerborn mit Unterstützung der Stadt Erfurt die Breitbanderschließung in Angriff zu nehmen. Die Thüringer Netkom baut und betreibt das Kommunikationsnetz und die encoLine GmbH aus Gera bietet als Partner der Thüringer Netkom GmbH unter dem Markennamen encoLine den Kunden die DSL- und VDSL- und seit Ende 2011 auch IP-TV Produkte an.

In einer Informationsveranstaltung am 04. Oktober 2012 um 19:00 Uhr, im Gasthaus „Zur Guten Quelle“ werden wir Ihnen gemeinsam mit Vertretern der Thüringer Netkom und encoLine dieses Projekt vorstellen. Die Netkom würde auf die technischen Gegebenheiten eingehen und erläutern, warum heute in Schwerborn nur langsames DSL zu Verfügung steht. Dann wird vorgestellt, was gebaut wird und was danach technisch möglich ist. Anschließend stellt encoLine die Palette der Produkte und

Preise vor. Erläutert die Themen Wechselprozess, Kündigung bestehender Verträge, Mitnahme der Rufnummer, Router, E-Mail-Adresse usw. Diese zukunftssträchtige Infrastrukturmaßnahme ist für unseren Ort eine einmalige Chance, nicht nur den Privatbürgern ein glasfaserbasiertes schnelles Internet und günstige Telefonatarife anzubieten; auch Gewerbetreibende und Immobilienbesitzer werden davon profitieren.

### 57 Aufträge aus Schwerborn benötigt

Wichtig bei diesem Projekt ist, dass der DSL-Ausbau in Schwerborn nur erfolgen kann, wenn eine Mindestzahl von Aufträgen erreicht wird. Wenn in Schwerborn die erforderliche Anzahl von 57 Aufträgen erreicht ist, geht es sofort los und schon ab Ende 2012 könnten Sie das schnelle Internet nutzen. Das entspricht in etwa der Zahl von Interessenten aus dem Jahr 2010. Wenn ein schneller DSL-Internetzugang für Sie interessant ist, dann sollten Sie die Informationsveranstaltung unbedingt besuchen. Unter [www.encline.de](http://www.encline.de) oder 0365-8337337 finden Sie schon heute das Antragsformular und weitere Informationen zu den Produkten und Preisen. Ich bitte unsere Bürgerinnen und Bürger, dieses wichtige Projekt zu unterstützen und sich zu informieren.

*Ihr Ortsteilbürgermeister  
Jürgen Frohn*

## Die Landfrauen berichten

Unter dem Motto „Landfrauen mischen sich ein“ fand im Kongress-Center der Messe Erfurt der „12. Thüringer Landfrauentag“ statt. Aus unserem Verein nahmen H.Hecker und K. Rietbrock teil. Wir waren von der Vielzahl der angesprochenen Themen in den Grußworten des Herrn Minister Reinholz und von Frau Ministerin Taubert, der Reden des Präsidenten des Thür. Bauernverbandes, der Vorsitzenden des Dt. Landfrauen-Verbandes und der anderen Festredner sehr angetan. Alle würdigten das unermüdliche Engagement der Landfrauen in 116 Ortsvereinen mit über 3.000 Mitgliedern und zeigten sich beeindruckt, in wie vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und der Kommunalpolitik die Landfrauen aktiv tätig sind.

Auch Probleme in der Vereinsarbeit wurden in den Redebeiträgen angesprochen: Überalterung der Vereine durch fehlenden Nachwuchs, fehlende finanzielle Unterstützung seitens der Kommunen,

Wezuzug aus den ländlichen Gebieten durch niedriges Lohn-

niveau in Thüringen, fehlende gesellschaftliche Anerkennung und falsches Image des Vereins als, Back- und Häkelclub. Dabei sind die Aktivitäten der Vereine sehr vielfältig; das geht von Projektarbeit „AiD-Ernährungsführerschein“ über Arbeit in den Schulen, Kitas und bei der Seniorbetreuung.

Wir Landfrauen werden zukünftig offener für Neues sein – Mitgliederwerbung in der Nachbarschaft und Aufklärung über die vielseitigen Aktivitäten des Vereins stehen an oberster Stelle.

Abschließend nahm Frau Ministerin Walsmann die Auszeichnungen vor und ehrte die Gewinner des „Erntekronen-Wettbewerbs 2012“. Die Anwesenheit und Reden der hochrangigen Mitglieder der Landesregierung haben diesem Kongress die nötige Bedeutung verliehen und uns als Verein den erforderlichen Optimismus für die weiteren Aktivitäten vermittelt. Das konstruktiv geführte Podiumsgespräch mit Landfrauen, die gleichzeitig in der Kommunalpolitik tätig sind, war für uns sehr aufschlussreich. Die von



unserem Ortsverein delegierten Kongressteilnehmer haben einen interessanten Einblick in die Erfahrungen anderer Vereine erhalten, Ideen übernommen und Schlussfolgerungen für die weitere Vereinsarbeit gezogen.

Wir Mitglieder des OV Stotternheim haben an diesem Messtag im „Landfrauencafé“ die Versorgung der Gäste mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen übernommen.

K. Rietbrock

## Logistik: Es wird eng im Norden Erfurts

Im Norden Erfurts wird es allmählich eng. Von 2015 an will der Buchgroßhändler Koch, Neff & Volckmar GmbH (KNV) von Mittelhausen aus 7000 Buchhändler in über 2200 Orten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol beliefern. Die Schaeffler-Gruppe arbeitet derweil weiter an ihrem Logistikkonzept, unter anderem mit Simulationen des logistischen Netzwerks, und das seit Januar 2012. „Wir versprechen uns davon neue Erkenntnisse, welche in die aktuellen Planungen einfließen sollen“, erklärte Antje Müller von der Unternehmenskommunikation gegenüber dem Heimatblatt. „Das Umfeld von Erfurt ist nach wie vor für uns von Interesse zur Errichtung eines Logistikzentrums“, bleibt Müller sehr allgemein.

Sollte das Logistikzentrum der

Gruppe an der Autobahnausfahrt Stotternheim irgendwann tatsächlich gebaut werden, dürften ein Ort weiter bereits 1000 Beschäftigte in Lohn und Brot sein. So jedenfalls die Ankündigung von KNV. Ausschlaggebend waren nach Angaben des Unternehmens für die Region Erfurt als Logistikstandort neben der zentralen Lage in der Mitte Deutschlands, der guten Verkehrsanbindung und Erreichbarkeit der Kunden auch die positive Entwicklung der Region und ihre überdurchschnittliche Perspektive für die Zukunft. Diese Faktoren dürften am Ende dafür sorgen, dass das ILZ Erfurt-Stotternheim sich auf jeden Fall weiter füllen wird. Ob durch Schaeffler oder ein anderes Unternehmen ist dabei fast zweitrangig.

Karl-Eckhard Hahn

Anzeigen



**Du hast es Dir verdient!**

Genieße Deinen Garten  
mit Steinen und Erden von Schlieffke.

**schlieffke.eu**

**Wohnung zu vermieten**

Sehr schöne 2-Raum-Wohnung (ca. 90 m<sup>2</sup>) in Stotternheim ab Januar 2013 zu vermieten. Wintergarten mit Kamin, teilweise Fußbodenheizung, Fliesen/Laminat, Toilette und Bad getrennt.

Die Kaltmiete beträgt 6,00 €/m<sup>2</sup>.

Bei Interesse oder Fragen bitte unter Telefon: 0176.22.23.22.06 anrufen.

**NACHRUF** Sehen, erkennen, verstehen.  
Was bleibt, dauert fort.

Mit großer Betroffenheit haben wir das Ableben unseres langjährigen geschätzten Kollegen

**Wolfgang Strathmann**

zur Kenntnis genommen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Lehrer, Mitarbeiter und Schüler der Regelschule Stotternheim.*

**VIELEN DANK!**

*Am 15.09.2012 blickten wir auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück. Wir hätten nie gedacht, dass es so viele Menschen gibt, die persönlich oder in Gedanken bei uns sind und dazu beitragen, dass dieser besondere Festtag noch ein bisschen besonderer und unvergesslicher wird.*

*Von ganzen Herzen möchten wir uns bedanken*

- bei allen, die an diesem Tag an uns gedacht haben
- bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Bekannten
- und Nachbarn die ein wundervolles Fest für uns ausgerichtet haben
- bei allen unseren Gästen, die zusammen mit uns gefeiert haben
- bei allen, die uns aus der Ferne beglückwünscht haben
- bei allen Helfern und dem gesamten Team um Christina und Ingo
- bei Frau Pfarrerin Eckhardt für den wundervollen Gottesdienst
- für die ausgefallene wunderschöne Blumendekoration von Birgit Metschulat
- für die zahlreichen Glückwünsche, wundervollen Blumen und Geschenke, sowie die liebevollen Umarmungen und wohlthuenden Worte
- und nicht zuletzt beieinander für die vergangenen 50 Jahre.



*Sigrid & Herbert Hoppe*

**IMPRESSUM****Herausgeber:**

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat  
Erfurter Landstraße 1  
99195 Stotternheim  
Fon und Fax 03 62 04. 7 02 92  
heimatblatt@stotternheim.de

**Redaktion:**

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,  
Fon: 03 62 04. 5 23 08  
Redaktionsschluss 15.08.2012

**Layout:**

LEMANI

**Anzeigen:**

anzeigen@stotternheim.de  
Tel.: 03 62 04. 523 08

**Druck:**

Druckhaus Gera GmbH  
Jacob-A.-Morand Straße 16  
07552 Gera  
Auflage: 1750 Exemplare

**Verteilung:**

INKO Werbung, Erfurt

**Anzeigen****Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen**

© by CMAAC

**MKM Cars GmbH**

Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

**Ihr Chrysler & Jeep-Partner im Herzen von Thüringen**

© by CMAAC

**MKM Cars GmbH**

Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de



Stg. A )



Stg. B )



Stg. C )



Stg. E )

**Zu Stg. A )** Die Stammgruppe „Marienkäfer“ mit ihrer Lehrerin Frau Roland heißen ihre Schulanfänger Leon, Emily, Marlon, Svea, Miriam, Hannah, Ronja, Viviane und Niklas herzlich Willkommen.

**Zu Stg. B )** Ihre Schulanfänger Pascal, Pia, Christina, Alia, Johanna, Lenny, Bennett und Gloria begrüßen die Stammgruppe „Regenbogen“ und ihre Lehrerin Frau Ziehn

**Zu Stg. C )** Sehr erfreut ist die Stammgruppe „Löwen“ gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Fiedler über ihre Schulanfänger Louis, Mia, Zoe, Josefine, Maya-Joulie, Lucas, Leonie, Marie und Anna

**Zu Stg. E )** Herzlich begrüßen die Stammgruppe „Sonnenblumen“ und ihre Lehrerin Frau Schreiber die Schulanfänger Angelina, Justin, Christian, Tatiene, Lucien, Julia, Leonie, Louis, Klara, Maja und Elias.

**Zu Stg. F )** Die Stammgruppe „Krokodile“ und ihr Lehrer Herr Malter freuen sich über ihre Schulanfänger Fabian, Jonas, Paul, Nils, Rosali, Mareike, Azul und Phil.



Stg. F )

Anzeigen

DRUCKHAUS  
GERA

Zusammen neue Wege finden



Druckhaus Gera GmbH  
Jacob-A.-Morand-Straße 16  
07552 Gera  
Telefon: 03 65/7 37 52-0  
Telefax: 03 65/7 10 65 20  
E-Mail: info@druckhaus-gera.de

Geschäftsstelle Erfurt/Weimar  
Friedrich-List-Straße 36  
99096 Erfurt  
Telefon: 03 61/5 98 32-0  
Telefax: 03 61/5 98 32 17  
Internet: www.druckhaus-gera.de



## Wildhandel Paudler

Ich biete Wild aus eigenem Revier an:

- |Schwarzwild kg 10€ |Rotwild kg 10€ |
- |Rehwild kg 12€ |Damwild kg 12€ |
- |Muffelwild kg 12€ |

(alles küchenfertig und vakuumiert)

Christo Paudler |Kranichborner Str. 2 |99195 Alperstedt

Bestellung über Mobil: 0174.9 03 42 05 oder  
christo.paudler@autohaus-wipprecht.de